

Pressemitteilung November 2021

Titel: Mit Vollgas durch die Krise! Europlast erzielt 2021 Rekordjahr und startet mit innovativem Zukunftsthema im Bereich Wasserstoff

Positive Nachrichten gibt es aus der Oberkärntner Wirtschaft. Der Drautaler Spritzgusspezialist Europlast peilt im laufenden Geschäftsjahr einen historischen Umsatzrekord an. Von zuletzt € 40 Mio. Umsatz wird man heuer mehr als €45 Mio. erreichen können. Die Covid Pandemie wirkte sich im Geschäftsverlauf kaum negativ aus. „Wir sind sehr erfahren, was das Krisenmanagement betrifft“ so GF Arthur Primus (Bild 3). Neben einem Totalbrand des Unternehmens und einem darauffolgenden Neustart, musste man bereits mit einem teilweisen Dacheinsturz zufolge Schneelast, Überschwemmungen und Hagelschäden zurechtkommen. Das Geheimrezept für den wirtschaftlichen Erfolg ist die hohe Auslastung der Anlagen, die 24h an 7 Tagen die Woche produzieren. Die Auslastung ist durch ein ausgewogenes Verhältnis an unterschiedlichen Geschäftsbereichen und geographischen Kundensegmenten in ganz Europa, und darüber hinaus, möglich. „Highlight war heuer sicher eine Lieferung in den Oman“ so Mario Guggenbichler (Bild 2, rechts mit Manuel Lengfeldner aus der Qualitätsprüfung) der für den internationalen Vertrieb zuständig ist.

Auch im Business Development, dem Aufbau neuer Geschäftsfelder, ist man sehr aktiv. GF Primus dazu: „Einerseits wollen immer mehr Kunden unsere Kompetenzen in der Kreislaufwirtschaft nutzen und aus Ihren ausgedienten Kunststoffprodukten bei uns, CO2 neutral, neue herstellen lassen, andererseits laufen Versuche bei uns im Haus Innenteile von Fahrzeugtanks für Wasserstoff zu fertigen. Dabei ist insbesondere die Größe unserer Spritzguss-Anlagen ausschlaggebend“. Speziell LKW's aber auch Schiffe werden künftig große Tanks für Wasserstoff benötigen, diese müssen natürlich minimales Eigengewicht haben und daher ist Kunststoff ein guter Lösungsansatz. Die technischen Anforderungen sind hoch, so müssen diese Tanks bei einer Druckprüfung bis zu 1000 bar Druck standhalten. Daher wird der Kunststoff InLiner auch noch mit Kohlefasern speziell umwickelt (Bild 1). Umwicklung und Druckprüfung finden aber aktuell nicht bei Europlast statt, da man sich auf seine Kernkompetenz – den Spritzguss – fokussiert. Aktuell nimmt man am Standort eine 800kWp Fotovoltaikanlage in Betrieb, deren Ertrag mithelfen soll, die enormen Kostensteigerungen im Bereich Ökostrom abzufedern. Diese Anlage wurde mit lokalen Partnern aus Kärnten realisiert.

Infobox:

Das Unternehmen EUROPLAST Kunststoffbehälterindustrie GmbH wurde im Jahr 1995 gegründet und nahm 1997 am Standort Dellach/Drau die Produktion auf. Das Unternehmen ist Teil Firmengruppe JCO Plastic SpA und befindet sich 100% im Privatbesitz. EUROPLAST produziert mit mehr als 140 Mitarbeitern auf großen Spritzgussanlagen Kunststoffbehälter für Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Logistik sowie Wertstoffsammelbehälter vorzugsweise aus dem Rohmaterial HDPE und betreibt eine eigene Recyclinganlage. Auftragsfertigung für Kunststoffspritzgussteile wird ebenso angeboten. Exportiert wird nach ganz Europa, als Kernkompetenz gilt die Produktion großer Spritzgussteile mit bis zu 50kg auf den größten derzeit in Österreich im Einsatz befindlichen Spritzgussmaschinen. Kunden schätzen vor allem die Flexibilität in der Auftragsabwicklung und die kurzen Lieferzeiten. Das Unternehmen erwirtschaftete zuletzt knapp 40 Mio € Umsatz, konnte 2016 österreichweit den 2. Platz der Austrias leading companies in der Kategorie „Goldener Mittelbau“ gewinnen (2018 den 4. Platz / 2019 den 2. Platz in Kärnten) und produziert am Standort seit 2 Jahren zu 100% CO2 neutral. Man wurde Anfang 2021 vom Bundesministerium als familienfreundlicher Betrieb ausgezeichnet.

Leitung: Dipl.-Ing. Dr. techn. Arthur Primus, geb. 26.05.1972 in Möllbrücke, verheiratet. HTL für Maschinenbau, Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Doktor der technischen Wissenschaften. Nebenberuflicher Lektor an der Fachhochschule Villach und Mitglied im Aufsichtsrat der Firma Lindner Recyclingtech GmbH